

	<p>Objekt: Anonym: Mythische Walpurgisnacht</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: Ge 000143</p>
--	---

Beschreibung

Der Versteigerungskatalog der Galerie Bassenge gibt folgenden Text: "In einer unwirtlichen kargen Landschaft haben sich Wesen an einem Feuer versammelt, um das sie wild herumspringen und tanzen. Aus dem Hintergrund taucht auf einem Fels ein riesenhaftes Mammut mit langen gebogenen Stoßzähnen wie ein mythisches Urzeitwesen auf. Möglicherweise zeigt das Gemälde das gottlose Treiben zur Walpurgisnacht, wo das Mammut stellvertretend für das teuflische Prinzip steht."

Die Gestaltung des Himmels im oberen Bereich des Gemäldes fällt in Grautönen aus, die vereinzelt durch Blau-, Weiß- und Ockertöne durchbrochen werden. Die Felsen im Bildmittelgrund sind in Braun- und Grautönen gehalten, die blaugrau akzentuiert sind. Der helle Boden im Bildvordergrund wird durch mandarin- und violettfarbene Akzente belebt. Der Farbauftrag des impressionistisch beeinflussten Bildes ist insgesamt eher flächig, die Menschenfiguren werden nur skizzenhaft dargestellt. Das Mammut wird deutlicher herausgearbeitet. Die Gesamtwirkung des Gemäldes ist bewegt und dynamisch.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	45,5 x 37,8 cm (Keilrahmen), 54,6 x 48,2 cm (Rahmen)

Ereignisse

Gemalt	wann	1910
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kultische Handlung
- Mammut
- Tanz
- Urlandschaft
- Urzeit
- Walpurgisnacht

Literatur

- Auktionshaus Bassenge (2019): Bassenge Auktion 114: Gemälde alter und neuerer Meister, 28.11.2019. Berlin